

Die Halle... 2,50 Mk. durch die Post 2,75 Mk. ...

Saale-Beitung.

werden die 6 gepaltene ... Sonntag und Montag ...

Wachstumsreicher Jahrgang.

Nr. 404.

Halle, Sonnabend, den 29. August

1914.

Die Russen aufs Haupt geschlagen.

W. T. B. Berlin, den 29. August. Unsere Truppen in Ostpreußen unter Führung des Generalobersten v. Hindenburg haben die vom Narew vorgegangene russische Armee in Stärke von fünf Armeekorps und drei Kavalleriedivisionen in dreitägiger Schlacht in der Gegend von Gilgenburg-Ortelsburg geschlagen und verfolgen sie jetzt über die Grenze.

Die Russenschlacht in Ostpreußen.

Mit Mann und Ross und Wagen hat sie der Herr geschlagen.

Vom Narew her drang die Russen-Armee im Südwesten Ostpreußens ein, die unsere Truppen bei Gumbinnen zwang, sich — trotz des Sieges — zurückzuziehen, um nicht in der Nähe von diesem neuen Gegner gefaßt zu werden.

Die Siege der Ostpreußen bei Krausitz und zwischen Zug und Weiselschloß ...

Überhaupt ist es sicherlich wünschenswert, daß der Vorstoß der russischen Narew-Armee nicht bei Johannisburg-Bialla, sondern weiter westlich erfolgte.

Das gibt dem Siege des Generalobersten v. Hindenburg erst seine volle Bedeutung. Doch haben wir auch sonst alle Ursache, uns dieses Sieges zu freuen.

An der Westgrenze hält kein Feind mehr stand. Aber Jar Nikolaus' prächtiger Sprache weckte die Hoffnung seiner Verbündeten, die die Russen schon als Sieger in Berlin einzusehen sahen und dann auf einen für sie vorteilhaften Frieden hofften.

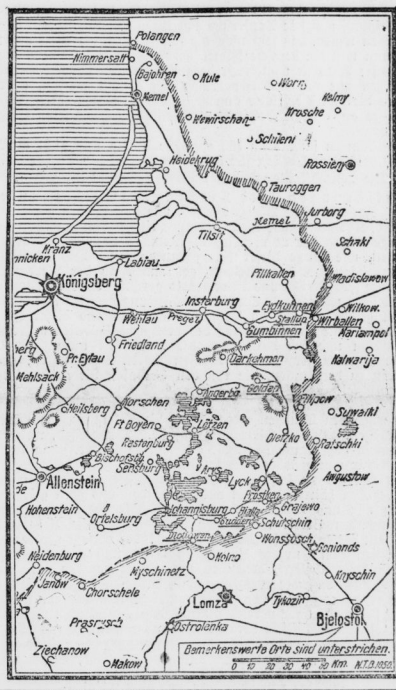
Kein Erfolg der Russen an der Inster.

W.T.B. Berlin, 29. August.

Zu den Kämpfen in Ostpreußen wird übereinstimmend berichtet, daß dank der Tapferkeit unserer Truppen und Führer es den Russen trotz ihrer gewaltigen Uebermacht nicht gelungen ist, unsere Stellungen zu nehmen.

Der russische Neutralitätsbruch gegen Rumänien steht bevor.

Der „Akt. Zig.“ zufolge wird von der rumänisch-russischen Grenze der drohende Ausbruch russischer Truppen gemeldet, der die Inster verläßt, unter Bruch der rumänischen Neutralität in der Bulwinia einzufallen.



Europas Zukunft durch Deleassés Brille.

m. 1. Théophile Deleassé, der soeben wieder Minister des Auswärtigen geworden ist, hat Herrn Croci, den Pariser Vertreter der „Corriere“, empfangen und ihm bei dieser Gelegenheit alles Mögliche über die Weltlage mitgeteilt.

Gemeinsamkeit ihrer materiellen Interessen bedingt uns weitaus das Weiterbestehen der Freundschaft zwischen beiden Ländern. Beide verteidigen das europäische Gleichgewicht gegen die Annäherung der deutschen Hegemonie.

Die Chamade.

Amsterdam, 29. August.

Der französische Oberbefehlshaber Joffre gab in einem Erlass zu, die militärischen Operationen zwischen Maubeuge und dem Donon hätten über Straßburg und das Elzäß entschieden.

Wichtige Gehöransverweigerung einer französischen Division. Pariser Wälder berichten über einen Zwischenfall, der sich in der Schlacht in Verbruggen ereignet habe.

Kriegsbriefe aus dem Westen.

(Von unserem Kriegsberichterstatter.)

Die Stimmung der Belgier.

Großes Hauptquartier, 26. August.

Am Tage, als auf der Zitadelle von Namur zum ersten Male in der wechselvollen Geschichte dieses abstrichlichen

Walhalla-Theater

Direktor und Besitzer: Paul Blüthen.

Heute **Sonabend, 8 Uhr**, zum ersten Male

„Gewonnene Herzen“ oder **„Ein treuer Kamerad“**,
Vaterländisches Volksstück aus den Kriegsjahren 1870/71
in 3 Akten von Hugo Müller.

In Szene gesetzt vom Regisseur Adolf Stinckel.

1. Akt: Einberufung, II. im Feldlager, III. Zurück in die Heimat.
Besondere ermäßigte Eintrittspreise.
Näheres siehe Plakate.

Sonntag **Abend, 8 Uhr**, zum 2. Male: **„Gewonnene Herzen“**.
Tageskasse von 10—1½ u. 4—6 Uhr. Sonntags ununterbrochen
Telegramme vom Kriegsschauplatz werden schnellstens, event.
mittels im Spiel bei offener Szene, bekanntgegeben.

Saalschloss-Brauerei

Sonntag, den 30. August 1914, nachm. 4 1/2 Uhr

Vaterländisches Konzert

zum Gedenken des Nationalen Frauenbundes Saale,
veranstaltet von der Dispositiongasse des Sängerbundes
a. d. Saale unter Leitung des Abteil. Vize-
direktors Herrn W. Wurschmidt.

Orchester: Görlich'sche Kapelle.
Eintritt 35 Pf. Vorverkaufsstellen haben Gültigkeit.
Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert
im Saale statt.

Bergschenke.

Sonntag, den 30. August, nachm. 4 Uhr

I. Extra Patriotisches Konzert

zum Gedenken des Nationalen Frauenbundes,
angeführt vom Apollo-Orchester.
Eintritt 15 Pf.

Zoo.

Sonntag, 30. August,
nachm. 3 1/2 Uhr

Vaterländisches Konzert,

ausgeführt von der Kapelle
des Herrn Musikdirektor
Görlich.

Eintrittspreis:
Frem. 30 Pf., Kinder 20 Pf.
Mittler bis zum Feldweg
vollständig frei. — Keine Ein-
trittsbedingungen gelten hier
auf weiteres jedes Tag.

Bad Wittekind.

Sonntag, 30. August,
6 1/2 Uhr

Frühkonzert.

Nachm. 3 1/2 Uhr:

Kur-Konzert,

ausgeführt vom
Stadttheater-Orchester.
(Kapellmeister Wilhelm König).

Eintrittspreis:
früh 25 Pf., eincht. Billets
nachm. 35 Pf.) heuer.

Zoologischer Garten.

Ausschank der beliebten

Schultheiss' Biere.

Erstklassige Küche.

Für Vereine stehen grosser Saal mit Nebenräumen sowie
schöne Gartenkabinen mit Kolonnaden
jederzeit ohne Eintrittsgeld zur Verfügung.

Aerztlicher Verein.

Sonabend, den 20. August: Typhus abdom.
und Flecktyphus. (Schmidt, Bencke, Fränken).

Mittwoch, den 2. September: Cholera.

Die Sitzungen finden im Hygienischen Institut 8 1/2 Uhr
abends statt. Bencke.

Pension Linde

Halle a. S. Gr. Steinstr. 29

Anmeldungen für Michaelis erbeten durch
Max Linde, Vorsteher.

Prov.-Blindenanstalt

empfiehlt ihre

Korb-, Seiler- u. Bürstenwaren.

Lassen Sie Ihre Stühle von den Blinden flechten!

Aufträge nehmen entgegen:
1. Verkaufsstelle: Augenbankstr. 30. Tel. 1171.
2. Fernbureaustr. 30. 8277.

Feldpostbriefe

enthaltend

2 Tafeln bittere Rufus-Schokolade

 (a 100 Gramm)

jetzt zum Verkauf, Preis 80 Pf., empfiehlt

Carl Booch,

Breitstr. 1 und Marktplan im Turm.

Offiziers-Ausrüstungen.

Sättel, Reitzeuge,
Packtaschen, Kartentaschen,
Schlafsäcke, Decken, Brustbeutel,
Gamaschen, Sporen, Reithandschuhe,
Offiziers-Koffer
in solidester Ausführung zu massigen
Preisen.

Paul Göldner, Sattlerwaren-
Fabrik,
Halle a. S., Leipzigerstr. 79. Teleph. 2178.

Stadt-Theater Halle a. S.

Eröffnung der Spielzeit 1914/15
— am Mittwoch, den 16. September 1914. —

Einladung zum Abonnement.

Abonnements-Anmeldungen werden ab Montag, den 31. August,
vormittags von 10—11 Uhr u. nachmittags von 4—6 Uhr an den
Wochentagen an der Tageskasse des Stadttheaters angenommen.
Neu-Anmeldungen zum Abonnement werden vom 31. August
ab vorgezogen und vom 7. September ab in die Liste eingetragen.
Den bisherigen Abonnenten bleiben ihre Plätze bis
einschl. 6. September reserviert.

Der Abonnementspreis einschl. Facht. Billetsteuer und Garderobegeld
beträgt:

| Plätze | Abonnement auf 224 Vorstellungen | | Ein Viertel- Abonnement 56 Vorstellungen | |
|---|--|------|--|------|
| | Wk. | Spf. | Wk. | Spf. |
| Orchesterloge (7 Plätze) - für 1 Platz nur als ganze Loge mit 7 Plätzen. | 604 | 80 | 151 | 20 |
| I. Rang Loge für 1 Platz | 604 | 80 | 151 | 20 |
| I. Rang Balkon | 604 | 80 | 151 | 20 |
| Orchesterbank | 604 | 80 | 151 | 20 |
| I. Parquet | 492 | 80 | 123 | 20 |
| II. Parquet | 380 | 80 | 95 | 20 |
| II. Rang Box bretchen | 268 | 80 | 67 | 20 |

Auf andere Plätze als die angegebenen wird kein Abonne-
ment angenommen.

Die Zahlung der Abonnementsarten erfolgt in 4 Raten.
Die erste ist bei Abnahme der Karten fällig, die zweite am 15. Sep-
tember, die beiden letzten in entsprechenden Terminen der zweiten
Spielhälfte. Einzige Vorhallungen werden bereitwillig un-
getauscht. — Falls vor oder während der Spielzeit ein triftiges
Grund eintritt, der den Abonnenten am Gebrauch des Abonne-
ments hindert, so wird das Abonnement zurückgenommen.

Ein etwaiger Nachschub des Theaterbetriebes steht dem
Nationalen Frauenbunde zu.

Nähere Abonnements-Bedingungen und Prospekt für die
Beginnende Spielzeit sind durch das Theaterbureau und durch die
Theaterkasse unentgeltlich zu beziehen.

Die Direktion.
H. Richards, Vork. Vize. Geh. Sekret.

Seminar-Kindergarten,

März 13. Anmeldungen täglich.

Rote Kreuz-Broschen

In Emaille a. 2.00 Mk. und 2.50 Mk.
Solide, zuverlässige

Damen-Uhren für Krankenpflegerinnen

billige, solide Armband-Uhren,
Leder-Armbänder für Damen- und
Herren-Uhren unter reeller Garantie.

Gust. Uhlig, Urmacher,

untere Leipzigerstrasse.

Vereinem. Pioniere u. Verkehrs-Truppen

Halle a. S.
Vereinlokal: St. Nicolaus,
Am Dienstag, den 1. Sept.,
Monats-Verlammlung.

Die dem Verein noch fernstehenden
den Kameraden werden zu der
Verlammlung eingeladen.
Der Vorstand.

Est banische

Loden-Pelerinen

(woofsch.) für Herr. Dam. u. Kind.
empfehl. sehr preiswert
H. Schnoe Nachh., Gr. Steinstr. 84

Kachel - Ofen

Berliner und Meissener etc.
G. Böhme, Scharrenstr. 8,
Tel. 2808.
Gegründet 1764.

3 D.
49 6 1/2 L. U. u. Ber.

Vermischtes.

Haben Sie

schon meine **Spitzkugeln**
(Honigkuchen mit Schokolade
überzogen) probiert? Ich möchte
Sie gern als Kunden haben.

Carl Booch, Breitestr. 1, Markt
Roter Turm.

Wollene mit der **Socken**
Hand gefärbt
empfiehlt **H. Schnoe Nachh.,**
Gr. Steinstr. 84.

Est bairische (woofschichte)

Loden-Mäntel

für Damen, Herren und Kinder.
sehr praktisch und preiswert
H. Schnoe Nachh., Gr. Steinstr. 84.

Haben Sie schon 16 A. E. Bolle
(Wund 3.40 Pf.) probiert bei
H. Schnoe Nachh., Gr. Steinstr. 84

Bibliothek der Gesamt- literatur

des In- u. Aus-
landes

In **5 Millionen**
Nummern bis den Erdball
verbreitet. Jede Nummer
kostet nur 25 Pf.

Katalog gratis

Otto Hendel

Verlag
Halle (Saale)

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter).

Versicherungsstand Ende 1913: 1 Milliarde 138 Millionen Mark
Bankvermögen Ende 1913 428 Millionen Mark

Kriegsversicherung.

Bekanntlich haben wir auf 2. Oktober d. J. eine ausserordentliche
Generalversammlung einberufen. Der Versammlung soll, wie ebenfalls
schon angekündigt, eine Änderung der Vorschriften über Versicherung
gegen Kriegsgefahr vorgeschlagen werden, wonach in jede Versicherung
abgeschlossene oder künftighin von uns zu übernehmende Lebensversiche-
rung bis zu Mk. 100.000.— ohne alles Weitere auch die Kriegsgefahr
eingeschlossen sei. Inzwischen hat unser Aufsichtsrat über den Vor-
schlag beraten und uns seine unbedingte Zustimmung erteilt. Noch
mehr: im Hinblick auf die über alles Erwarteten rasche Entwicklung
der Dinge, insbesondere auf dem deutsch-französischen Kriegsschauplatz,
konnten wir uns nicht dazu verstehen, unsere Versicherten bis zum
2. Oktober, dem Tage der Generalversammlung, hinzuhalten, und haben
uns deshalb vom Aufsichtsrat ermächtigen lassen, schon jetzt für jede
bisher abgeschlossene Versicherung bis zu Mk. 100.000.— den
Einschluss der Kriegsgefahr ohne alles Weitere, also ohne Antrag,
Vormerkung, Vormerkungsgebühr und Monatsfrist, zu bejahen.
Entsprechend dieser Ermächtigung werden wir die Kriegsterbe-
falls regulieren. Seine Beschlüsse hat der Aufsichtsrat einstimmig
gefasst.

Damit ist für unsere Versicherten jeder Grund zur Sorge
weggefallen.

Stuttgart, den 25. August 1914.

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter)
Der Vorstand.

Die Verwaltung der Volkskuche
ausgeschlossen macht ganz be-
sonders darauf aufmerksam, dass
auch während der Kriegszeit
Marken bei den angegebenen
Verkaufsstellen zu haben sind, die
an Bedürftige verteilt werden
können.

Die Volkskuche

besteht sich:
Brennstraße Nr. 31,
Speisen werden verabreicht von
11—1 Uhr täglich
1 ganze Portion zu 25 Pf.,
1 halbe Portion zu 15 Pf.

Marken zu kaufen sind halbes
Kilo, ein Kilo, ein halbes Kilo,
Ecken in der Küche verwendet
werden können, sind zu haben bei
Herrn Kaufmann Paul Runkel
vormals Otto Hill, Seilstr. 65,
und bei Herrn Kaufmann Ludwig
Barth, Leipzigerstr. 81. Näheres
es betriebl. Bureau.

40 jähriger Erfolg!

Eau de Quinine

antiseptisch
heilend
nerventstärk.
Erfrischend.
**Kräuter-
Extrakt**

verhindert die Malaria-
bildung.
Stärkt den Nervensystem.
Belebt die Nerven.

F. M. 125, Doppelt. M. 2.— bei
Oscar Ballin sen. u. Jun.,
Parf. Leipzigerstrasse 91 u. 93.

Die Verwaltung der Volks-
kuchen und Kaffeehallen macht
ganz besonders darauf aufmerk-
sam, dass auch während der
Kriegszeit Marken bei den ange-
gebenen Verkaufsstellen zu haben
sind, die an Bedürftige verteilt
werden können.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:
Halle 1, am Leipziger Turm,
Mittw. 1.
II. Alte Promenade (Reits-
bahn).
III. Wörzplatz.
V. Vor dem Steintor
Walhalla.

Samtliche Hallen sind geöffnet
von 10 1/2 Uhr bis abends
8 Uhr.

Es wird verabreicht:

Kaffee
Stärke
Milch
Eiswürfel
Zitrusöl
Limonade
Bismarck

zu 5 Pf.
per Becher,
Eiswürfel
Glas
Bismarck

Marken zu 5 Pf., welche sich
besonders zu Weihnachten u. An-
lässen eignen und in allen
Hallen verwendet werden können,
sind in den Hallen, sowie bei Herrn
Kaufmann P. Barth, Seilstr. 65,
und bei dem Geschäft
Herrn, Dr. Oskar Müller
Golgassestr. 2 zu haben.

Für unsere Truppen.

Den Versand von **Feldpostbriefen** mit **Zigarren u. Zigaretten**
übernehme ich zu gewissenhaften Erelidigung.

Portofreie Feldpostbriefe mit 5 Zigarren
Doppelbriefe (250 g) mit 20 Zigarren oder 100 Zigaretten.

Angabe der genauen Adresse erforderlich.

Rich. Heinze, Halle, Gr. Steinstr. Nr. 71.
Fernruf 143.